

Das neue Flexschneidwerk von Zürn ist für Mähdrescher von Case IH, Fendt, John Deere und New Holland verfügbar.  
Fotos: Rüther

**AGRITECHNICA**  
Exklusiv im  
profi-Einsatz **NEUHEIT**

Flexschneidwerk Zürn Premium Flow Flex

# Passt sich an

Auf der Agritechnica stellt Zürn sein neues Bandschneidwerk mit flexiblem Messerbalken vor. Wir haben es mit 9,15 m Schnittbreite schon diesen Sommer exklusiv eingesetzt.

Die Premium Flow-Baureihe von Zürn ist bereits bekannt und wird jetzt durch das Flexschneidwerk Premium Flow Flex ergänzt. Es soll durch die exakte Boden Anpassung bei geringen Schnitthöhen, beispielsweise in Sojabohnen, überzeugen.

## Flexibel Schneiden

Der neue flexible Messerbalken hat einen Flexweg von 150 mm. Ermöglicht wird diese Flexibilität durch die Aufhängung des Messerbalkens auf Schwingen, die hinten am Schneidwerk angelenkt sind. Der Auflagedruck lässt sich aus der Kabine verstellen und wird über ein Druckmanometer angezeigt. Die Höhenführung des Messer-



Der Messerbalken hat einen Flexweg von 15 cm.

balkens übernehmen Kunststoffkufen. Das Schneidwerk selbst wird weiterhin vom Mähdrescher getragen. Je nach Arbeitshöhe lässt sich die Höhenführung über die Sensoren der vier Tastbügel oder die Sensoren der zwei äußeren Schneidwerkschwingen messen.

Das Schnittsystem liefert Schumacher zu. Beim 7,60 m breiten Schneidwerk wird einseitig angetrieben, die 9,15- und 10,70-m-Modelle hingegen beidseitig. Die Messer sind synchronisiert und erzeugen in der Mitte einen Überschneid. Das Schumacher Easycut II System zeichnet sich durch rol-



## GUT ZU WISSEN

Das neue Flexschneidwerk soll eine bessere Boden Anpassung bei geringen Schnitthöhen ermöglichen.

Bänder fördern das Material aktiv vom Messerbalken zur Schnecke.

Der Umbau auf Raps erfolgt fast mühelos in unter fünf Minuten.

lengeführte, gegenläufige Messer aus. Die Ährenheber lassen sich werkzeuglos auf die kurzen Finger montieren. Laut Zürn ist das Premium Flow Flex aktuell das einzige Flexschneidwerk mit Ährenhebern. Links und rechts zeigen Höhenanzeiger die aktuelle Messerbalkenhöhe an. Der Schnittwinkel ist hydraulisch verstellbar.



Die Bänder lassen sich für Wartungszwecke einfach hochklappen.

Die Rapsmesser werden einfach per Klemmverschluss befestigt, und die Klauenkupplung sorgt für Kraftschluss.



## DATENKOMPASS

### ZÜRN PREMIUM FLOW FLEX

Arbeitsbreite	9,15 m
Flexweg	150 mm
Ø Schnecke	760 mm
Gewicht	3 690 kg
Listenpreis o. MwSt.	104 150 €

Herstellerangaben für eingesetzte Ausstattung

## Förderbänder statt Tisch

Sechs Förderbänder führen das Material aktiv unter die mit 760 mm groß dimensionierte Schnecke. Der hydraulische Antrieb ist über ein Drosselventil stufenlos einstellbar. Die Bandgeschwindigkeit passt man nur beim Fruchtwechsel an.

Die Bandkörper sind auf Schwingen gelagert und lassen sich für die Wartung einzeln hochklappen. Je Band sammelt eine Schmutzschublade Staub aus dem Inneren der Förderbänder. Durch zwei Federn werden die Bänder automatisch auf Spannung gehalten. Die Haspelzinken bestehen aus Kunststoff, um Messerbalken und Haspel bei Kontakt vor größeren Beschädigungen zu schützen.

## NEUER SCHNEIDWERKSWAGEN

Ebenfalls neu bei Zürn ist der Schneidwerkswagen X4. Dank zwei gelenkter Achsen folgt der Wagen genau der Mähdrescherspur. Er ist für 40 km/h und mit Auflaufbremse für maximal 8 t Gesamtmasse zugelassen. Der große Bruder X6 ist mit Druckluftbremse sogar für bis zu 10 t Gesamtmasse lieferbar. Auflagen und Verriegelung fertigt Zürn individuell für jeden Schneidwerkstyp der Arbeitsbreiten 7,60 bis 12,50 m an.



Beide Achsen des X4 sind gelenkt.

## Rapsumbau

Die 20 kg leichten Trennmesser lassen sich werkzeuglos anbauen, angetrieben werden sie mechanisch. Der Kraftschluss erfolgt über eine Klauenkupplung. Um den Durchsatz des Schneidwerkes auch im volumigen Raps hochzuhalten, lässt sich die Förderschnecke hochstellen. Das erfolgt werkzeuglos per hydraulischer Handpumpe. Für Halmteiler und Rapsmesser gibt es praktische Halter.

## Einsatz und Preis

Wir konnten das Schneidwerk zur Weizen-ernte einsetzen. Während des Einsatzes ließ sich an den Höhenanzeigern sehr gut erkennen, wie der Flexbalken trotz vermeintlich ebener Fläche arbeitet. Das Schneidwerk hinterlässt ein gleichmäßiges Schnittbild, und der Messerbalken bleibt frei von Erde. Das Material wird durch die Bänder gut an die Förderschnecke übergeben, deshalb kommt die Haspel kaum noch zum Einsatz.

Aktuell bietet Zürn das Schneidwerk für Mähdrescher von John Deere, Case IH, New Holland und Fendt an. Hydraulikkupplungen, Stecker und Koppelpunkte sind ab Werk passend angefertigt. Das Schneidwerk ist hochwertig ausgestattet. Lediglich Ährenheber (670 Euro) müssen auf Wunsch geordert werden. Die eingesetzte Ausstattung kostet gut 104 000 Euro ohne MwSt.

Sebastian Rütter